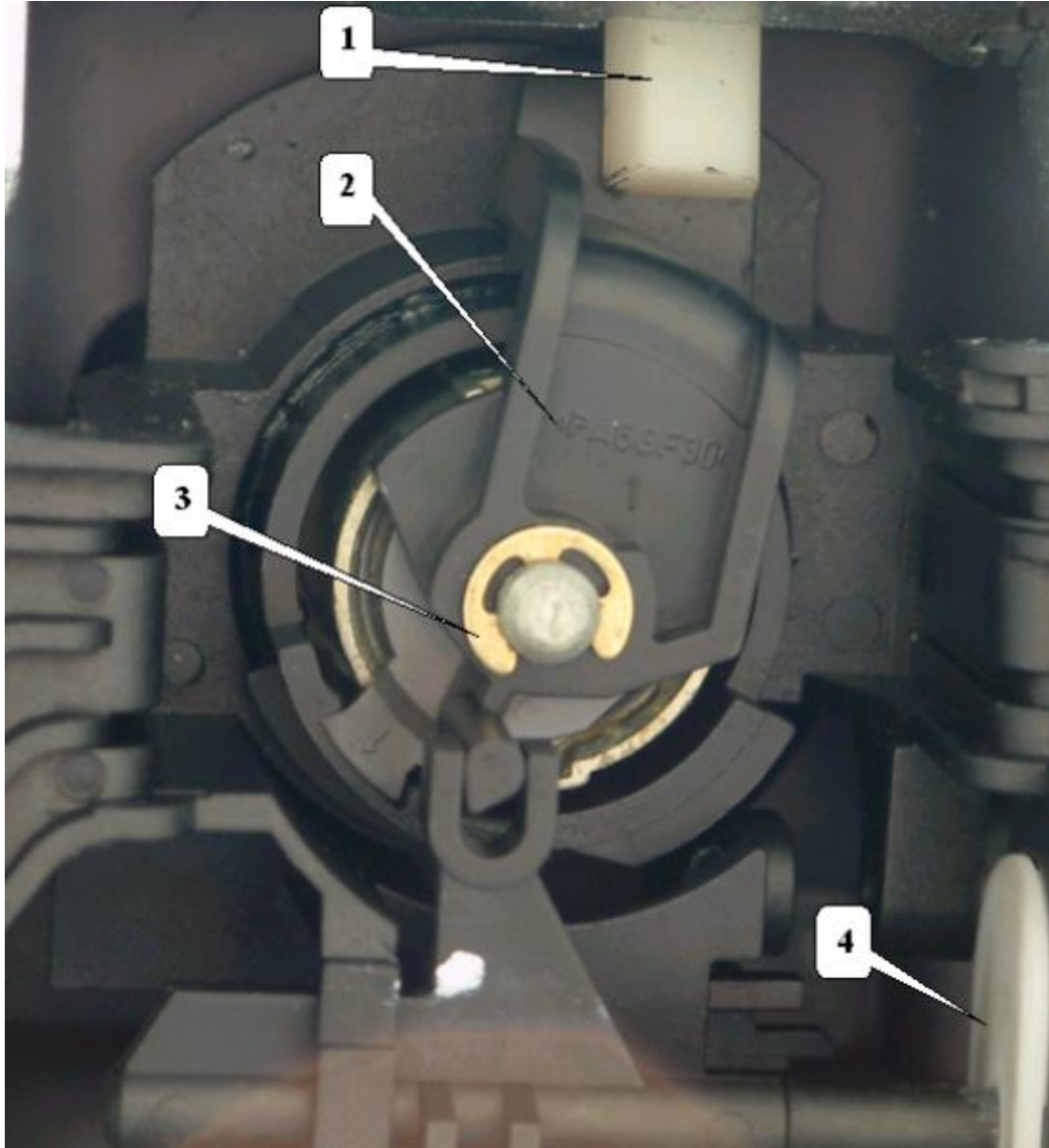


Bei meiner A-Klasse, wie auch bei anderen, öffnete das Heckschloss nicht.

Man sah zwar, das sich das Schloss beim Öffnen bewegte, ja verkantete, es ließ sich aber nicht öffnen. Mit dem Schlüssel war es möglich. Also habe ich mich an die Arbeit gemacht, die Heckklappe zu zerlegen und mir das Schloss mal genauer anzusehen. Und, wie konnte es anders sein: bei dieser Konstruktion musste es ja zu solch einem Fehler kommen...

Unten sieht man das komplette Schloss



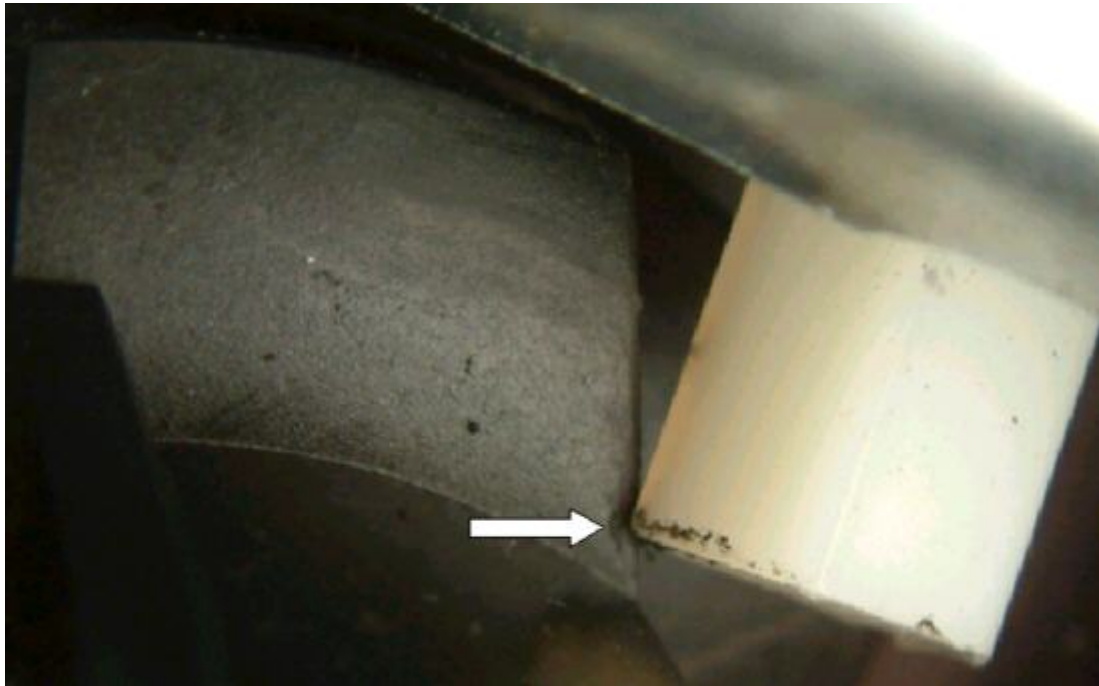
Position 4 zeigt den pneumatischen Öffner. In der gezeigten Stellung kann man die Heckklappe Öffnen.

Position 1 zeigt den Hebel, der das Schloss öffnet.

Position 2 zeigt einen Hebel, der vom Drücker betätigt wird und den Öffner (1) zum Öffnen der Heckklappe hinunterdrückt.

Zieht nun der pneumatischen Öffner (4) den Hebel (2) auf die Entgegengesetzte Seite, so kann der Hebel (1) nicht mehr heruntergedrückt werden und das Schloss lässt sich nicht öffnen.

Zum Öffnen wird nun der Hebel (2) wieder unter den Hebel (1) geschoben. Oder vielmehr, er sollte darunter geschoben werden. Auf dem nachfolgenden Bild sieht man den Grund für den Fehler: der Hebel (2) stößt vor den Hebel (1), das Schloss kann nicht öffnen.



Abhilfe:

Als erstes entfernt man den Sprengring (3) und entnimmt den Hebel (2). Das untere Bild zeigt den unbearbeiteten Hebel (2)



Nun feilt man die im Bild mit einem Pfeil markierte Kante mit Hilfe einer Feile leicht an, so dass eine Rampe entsteht.



Anschließend baut man das ganze wieder zusammen und kontrolliert das Ganze bei geöffneter Heckklappe. Dazu mit der Zentralverriegelung den Wagen mehrmals schließen und wieder öffnen. Der Fehler sollte nun behoben sein, auch ohne neues Schloss!